

Presseinformation

23. Oktober 2020

GLOBART Academy heuer im AKW Zwentendorf

Am 30. und 31. Oktober zum Thema „Macht“

Ob Klimawandel, Flucht oder Pandemie, alle Krisen der Gegenwart stellen die Machtfrage auf eine neue Weise und verlangen nach einem koordinierten kollektiven Handeln. Vor diesem Hintergrund begibt sich GLOBART heuer auf die Suche nach Ideen, Menschen und Projekten, die sich mit der Frage auseinandersetzen, wie Macht ergriffen, verteilt oder abgegeben wird.

Als besonderen Ort – neben dem Kunst Haus Wien und dem Parlament – hat sich die GLOBART Academy dafür diesmal das Atomkraftwerk Zwentendorf ausgesucht, das bekanntlich aufgrund eines Volksentscheids niemals in Betrieb genommen wurde. Am Freitag, 30., und Samstag, 31. Oktober, wird dabei das historische Areal als „Reaktor“ genutzt, um sich mit dem Thema Macht auseinanderzusetzen und alle Ideen, alles Wissen und unterschiedliches Know-how in demokratische und zivilgesellschaftliche Energie umzuwandeln.

Das angekündigte Programm umfasst u. a. eine Demonstration mit „Fridays for Future“, ein Wiedersehen mit Aktivisten der Anti-Atomkraftwerk-Bewegung, Impulsvorträge, Workshops und Diskussionen zur Macht der Medien, der Sprache, des Geldes, der Religion und der Privilegien sowie Kulturveranstaltungen in Form von Konzerten, Filmen und Performances.

Mitwirkende der GLOBART Academy 2020 sind neben Bundesministerin Leonore Gewessler und LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf u. a. der Künstler Peter Weibel, der Philosoph Markus Gabriel, der Zukunftsforscher Matthias Horx, die Politikwissenschaftlerin Ulrike Guérot, der Schriftsteller Ilija Trojanow, Julia Kloiber von SuperrLab, Katharina Rogenhofer vom Klima-Volksbegehren, Rubina Möhring von Reporter ohne Grenzen, die Schauspielerin Mercedes Echerer, der Dokumentarfilmregisseur Jakob Brossmann, die Performancekünstlerin Sabine Holzer, Carl Manzano, der ehemalige Direktor des Nationalparks Donau-Auen, der Wirtschaftswissenschaftler André Reichel, Gertrude Tumpel-Gugerell, Mitglied des Direktoriums der Europäischen Zentralbank a. D., die Philosophiepraktikerin Cornelia Bruell, die Sängerin Beatrix Neundlinger, der Musiker Georg Herrnstadt, der Designtheoretiker Friedrich von Borries, der Wirtschaftswissenschaftler Stephan A. Jansen, das Tanzensemble Tanz die Toleranz und die Schauspieler



Presseinformation

Dorothee Hartinger und Cornelius Obonya.

Alle Veranstaltungen gemäß aktueller Covid-19-Verordnungen und derzeitigem Stand. Nähere Informationen und das detaillierte Programm unter 01/534 62 87, e-mail info@globart.at und www.globart-academy.at/akw.